

# Für mehr Chancengleichheit

## Die EU-Kindergarantie als Handlungsrahmen gegen Kinderarmut und soziale Ausgrenzung

Vortrag im Rahmen der Inforeihe Kinder, Jugend und Familie, 04.07.2023

Eric Großhaus  
Advocacy Manager Kinderarmut  
und Soziale Ungleichheit  
Save the Children Deutschland e.V.



**Save the Children**

# Agenda



- Über Save the Children
- Kinderarmut in Europa/  
Deutschland
- Die EU-Kindergarantie
- Umsetzungsstand der  
Kindergarantie
- Bewertung/ Ansichten  
von SCDE
- Austausch

# Save the Children

- Größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt, gegründet 1919
- In Deutschland seit 2004 als e.V., seit 2013 (wieder) mit eigenen Programmen (Flucht/Migration, Bildung, Schutz, Nothilfe)
- Verstärkte Arbeit zu Kinderarmut/soziale Ungleichheit seit 2022

## Politische Kernanliegen Kinderarmut/ soziale Ungleichheit:

- Echte **Kindergrundsicherung** und weitere Reformen im **Bürgergeld**
- Holistische und koordinierte Armutsbekämpfung in allen Politikfeldern (**Infrastruktur**)
- **Beteiligung** von Kindern (in Armutslagen) in der Sozialpolitik und darüber hinaus
- **Kinderrechte** als Maßstab



**Save the  
Children**

<https://www.savethechildren.de>

# Kinderarmut: ein europäisches Problem

Tabelle 1: So viele Kinder sind dem Risiko ausgesetzt, in Armut oder sozialer Ausgrenzung zu leben.<sup>7</sup>

≥12,7 bis 14,63
≥14,63 bis 20,03
≥20,03 bis 23,1
≥23,1 bis 25,9
≥ 25,9 bis 32,87
≥32,87 bis 51
N/A: Daten nicht verfügbar

Hinweis: Die Daten für den Kosovo sowie Bosnien und Herzegowina wurden nicht von Eurostat erhoben.

Länder	2019	2020	2021
Europäische Union (EU-27)	22,8 %	24,0 %	24,4 %
Dänemark	13,8 %	13,4 %	14,0 %
Deutschland	15,4 %	22,3 %	23,5 %
Spanien	31,0 %	31,8 %	33,4 %
Italien	27,1 %	28,9 %	29,7 %
Litauen	25,8 %	23,1 %	21,6 %
Niederlande	15,4 %	15,8 %	14,9 %
Polen	16,2 %	16,1 %	16,5 %
Rumänien	39,1 %	40,7 %	41,5 %
Finnland	13,8 %	14,5 %	13,2 %
Schweden	23,0 %	20,2 %	19,7 %
Island	14 %	12,7 %	13,1 %
Albanien	23,0 %	21,8 %	22,0 %
Kosovo	N/A	20,7 %	23 %

# Kinderarmut: ein europäisches Problem

## Verschärfende Faktoren:

- COVID-Krise
- Inflation/ Lebenshaltungskosten
- Klimakrise

## Mehr:

- [Guaranteeing Children's Future: How COVID-19, cost-of-living and climate crises affect children in poverty and what governments in Europe need to do](#)
- [Kindern eine Zukunft garantieren - Was europäische Regierungen jetzt tun müssen](#)



# Was macht die EU dagegen?

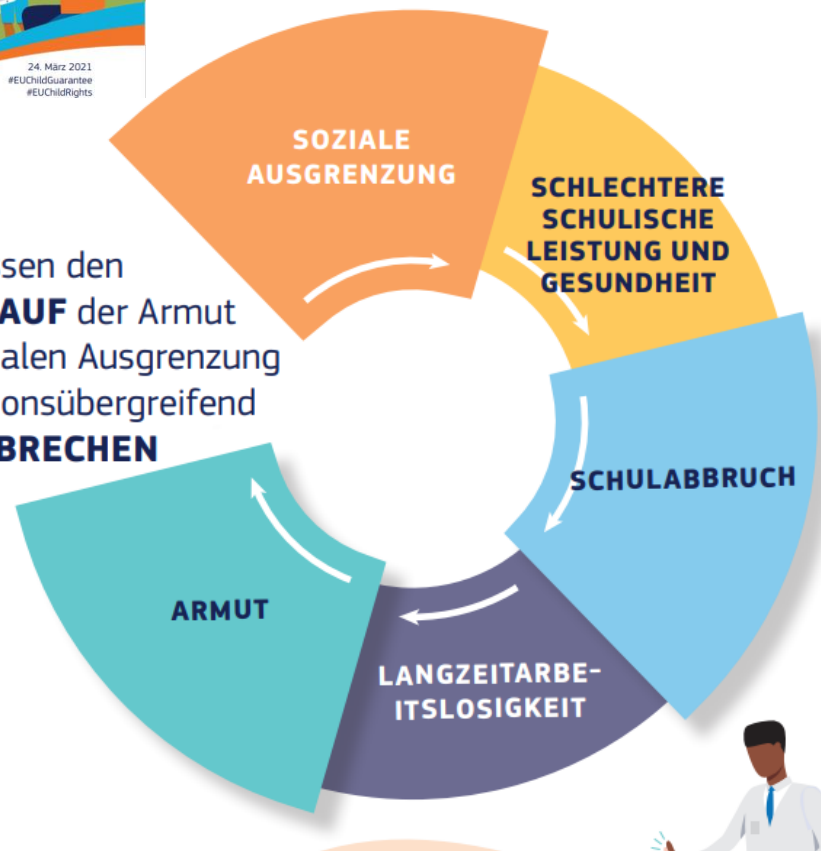
- Kompetenzen der EU in der Sozialpolitik eingeschränkt -> meist nicht verbindliche Empfehlungen
- Achtung: unterschiedliche Sozialsysteme/ Wohlfahrtsmodelle innerhalb der EU
- 2013: Empfehlung der Kommission „Investitionen in Kinder: Den Kreislauf der Benachteiligung durchbrechen“
- 2017: Europäische Säule sozialer Rechte
- 2021: EU-Kinderrechtestrategie



# Die EU-Kindergarantie



Wir müssen den **KREISLAUF** der Armut und sozialen Ausgrenzung generationsübergreifend **DURCHBRECHEN**



# Handlungsfelder der Kindergarantie

## Effektiver und kostenloser Zugang zu:

- frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung
- Bildungsangeboten und schulbezogenen Aktivitäten
- mind. einer gesunden Mahlzeit pro Schultag
- Gesundheitsversorgung

## Effektiver Zugang zu:

- gesunder Ernährung
- angemessenem Wohnraum





# Wie wird das erreicht?

- Nationale Aktionspläne für den Zeitraum bis 2030 (mit Zwischenberichten)
- Frist: März 2022

Unter Einbeziehung von (u.a.):

- Kindern und Jugendlichen
- Zivilgesellschaftlichen Organisationen



# Umsetzungsstand EU-Länder



Vorliegende NAP, Stand  
30.06.23, laut  
[https://ec.europa.eu/social/  
main.jsp?catId=1428&langl  
d=de](https://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=1428&langId=de)

# Umsetzung in Deutschland

- Kickoff für den Nationalen Aktionsplan *Neue Chancen für Kinder in Deutschland* im Frühjahr 2022
- Federführung BMFSFJ, Nationale Kinderchancen Koordinatorin PSt'in Ekin Deligöz
- Veranstaltungen, Inputmöglichkeiten für Zivilgesellschaft bis Ende 2022; Kommentierung Entwurf im Mai 2023
- „Kinderchacentour“ und Kinderbeteiligung in kleinerem Umfang
- Begleitet durch Servicestelle beim Deutschen Jugendinstitut
- Bis 2030: NAP-Ausschuss



# Was erwartet Save the Children?

- Alle Ebenen und Ressorts einbeziehen → Bundesministerien, Länder, Kommunen → holistischer Ansatz gegen Kinderarmut
- Lücken/ Maßnahmen identifizieren und messbare Ziele aufstellen, die erreicht werden sollen
- Kontinuierliche Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen sowie Zivilgesellschaft
- Handlungsbedarfe in allen Feldern der Kindergarantie angehen
- Investitionen (Infrastruktur) und Harmonisierungen (z.B. kostenfreies Mittagessen) nötig
- Es kommt auch auf materielle Absicherung an → Bürgergeld, Kindergrundsicherung
- Besondere Zielgruppe: geflüchtete Kinder (im AsylbLG)



# Austausch



- Fragen?
- Wo sehen Sie besondere Handlungsbedarfe?
- Was braucht es durch den Bund und was kann die Kindergarantie ggf. dazu beitragen?